

Kindertagesstätte Schatzkiste, Trift



Historie

- Im Herbst 1978 wurde im Stadtteil Trift-Ost in einer Wohnung, damals Triftweg 139, heutige Anschrift „In den Kappesgärten 3“ ein Sozialbüro eingerichtet.
- 1980 baute die Stadt den Wohnblock im Triftweg 139 um und es entstand dort ein Sozialkindergarten mit einer Kindergartengruppe, bestehend aus 10 Betreuungsplätze .
- 1987 wurde in dem Wohnbock eine weitere Wohnung umgebaut und der Kindergarten um einen Kinderhort erweitert.
- 1990 wurde der restliche Wohnteil komplett abgerissen.
- 1991 entstand ein Neubau (heutiger rechter Gebäudeteil), der 1992 mit Kindergarten, Kinderhort und Gemeinwesenarbeiter, In den Kappesgärten 3 (neue Anschrift) eröffnet wurde.
- 1993 wurde der Kindergarten/Hort in eine Spiel- und Lernstube umgewandelt. Diese Möglichkeit ergab sich nach dem damaligen Kindergartengesetz.
- Nach dem Abriss von weiteren Wohneinheiten 2004 wurde die Spiel- und Lernstube erweitert und beide Gebäudeteile (Neubau von vorne links mit 2 Etagen, Altbau rechter Teil) zusammengeführt.
- Mit Inkrafttreten des neuen KiTaG zum 1. Juli 2021 wurde aus der Spiel- und Lernstube die Kita Schatzkiste. Die Einrichtung verfügt über 40 Plätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Daten, Zahlen, Fakten



Aktuelle Betriebserlaubnis:

40 Plätze



Platzstruktur:

40 Ü2-Plätze

20 Plätze á 7 Stunden

20 Plätze á 7 Stunden Plus



Gruppen: 2

Blaue Edelsteine

Rote Edelsteine



Personalausstattung:

4,95 Vollzeitäquivalente

(3 Vollzeitkräfte, 1 Springerkraft,

3 Teilzeitkräfte, zzgl. 2 Azubis)



Küchenstandort

1 Hauswirtschaftskraft mit
insg. 34,75 Wst.



Einzugsgebiet

Stadtmitte, Trift



Öffnungszeiten:

07.30 Uhr bis 14.30Uhr (7h Platz)

07.30 Uhr bis 16.30 Uhr (7h+Platz)

Eingang Kita



Eingangsbereich ist ebenerdig, jedoch Einschränkung durch Tür

Lageplan Erdgeschoss



Erdgeschoss Fluransichten

Flur in Richtung
Gruppenraum von Küche aus



Flur in Richtung Küche von
Gruppenraum aus



Erdgeschoss Vorraum Treppenaufgang



Personaltoilette

Links = Feuerschutztür zum
Flur / zu den Gruppenräumen

Rechts = zweite Eingangstür
vom Windfang aus

Erdgeschoss Vorraum Treppenaufgang



- Die Treppe darf aus baulichen Gründen von den Kindern nicht benutzt werden.
- Aus Brandschutzgründen dürfen die Räume im OG nicht mit Kindern genutzt werden.
- Im Zuge des Umbaus soll die Treppe mit einem Türschutzgitter gesichert werden.

Erdgeschoss – Schlafraum



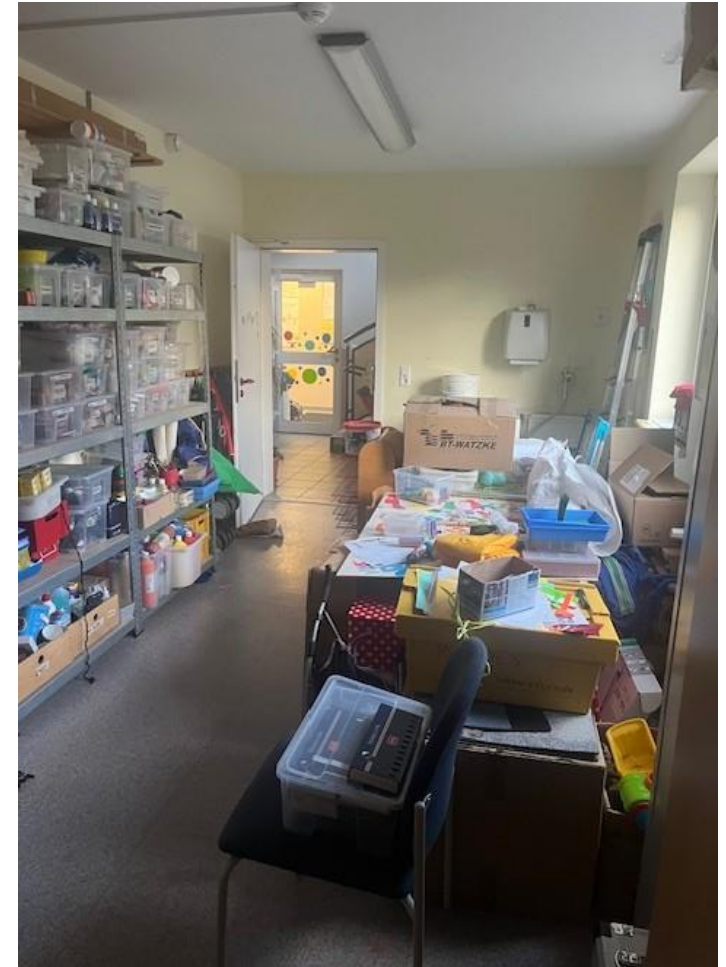
- Momentan können hier max. 12 Kinder schlafen
- Aktuell wird der Schlafraum mit einem Durchbruch zum ehemaligen Werkraum vergrößert → insg. 18 Schlafplätze



Erdgeschoss – Schlafrum, Werkraum



hier Durchbruch zum ehemaligen
Werkraum



Werkraum

Erdgeschoss – Gruppenraum der roten Edelsteine



- Gruppenraum der roten Edelsteine
- Garderobe vor Gruppenraum
- Nebenraum aktuell als Snoezelenraum gestaltet



Erdgeschoss – Snoezelenraum (Nebenraum zum Gruppenraum der roten Edelsteine)



Erdgeschoss – Gruppenraum der blauen Edelsteine



- Gruppenraum der blauen Edelsteine
- Garderobe vor Gruppenraum und in Mensa
- Nebenraum



Erdgeschoss – Garderobe und Speiseraum



- der Speiseraum wird außerhalb der Essenszeiten für Angebote, Projekte oder Vorschule genutzt
- Planung
Baumaßnahme: der Garderobenbereich soll vergrößert werden und als eine Art „Schleuse“ in den Außenbereich dienen. Die bisherigen Garderoben im Flur entfallen.

Erdgeschoss – Bewegungsraum



Zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme wurde der Bewegungsraum wegen der Baumaßnahme als Schlafraum genutzt.

Erdgeschoss – Sanitärbereich 1



Der Sanitärbereich wird neu umgestaltet: es entstehen 3 neue Kindertoiletten und ein neuer Wickelbereich. Eine Toilette wird barrierefrei. Die Waschbecken sollen durch eine unterfahrbare Waschrinne ersetzt werden.

Erdgeschoss – Sanitärbereich 2



Der Sanitärbereich wird neu umgestaltet: es entstehen 3 neue Kindertoiletten (1 davon barrierefrei) und ein neuer Wickelbereich

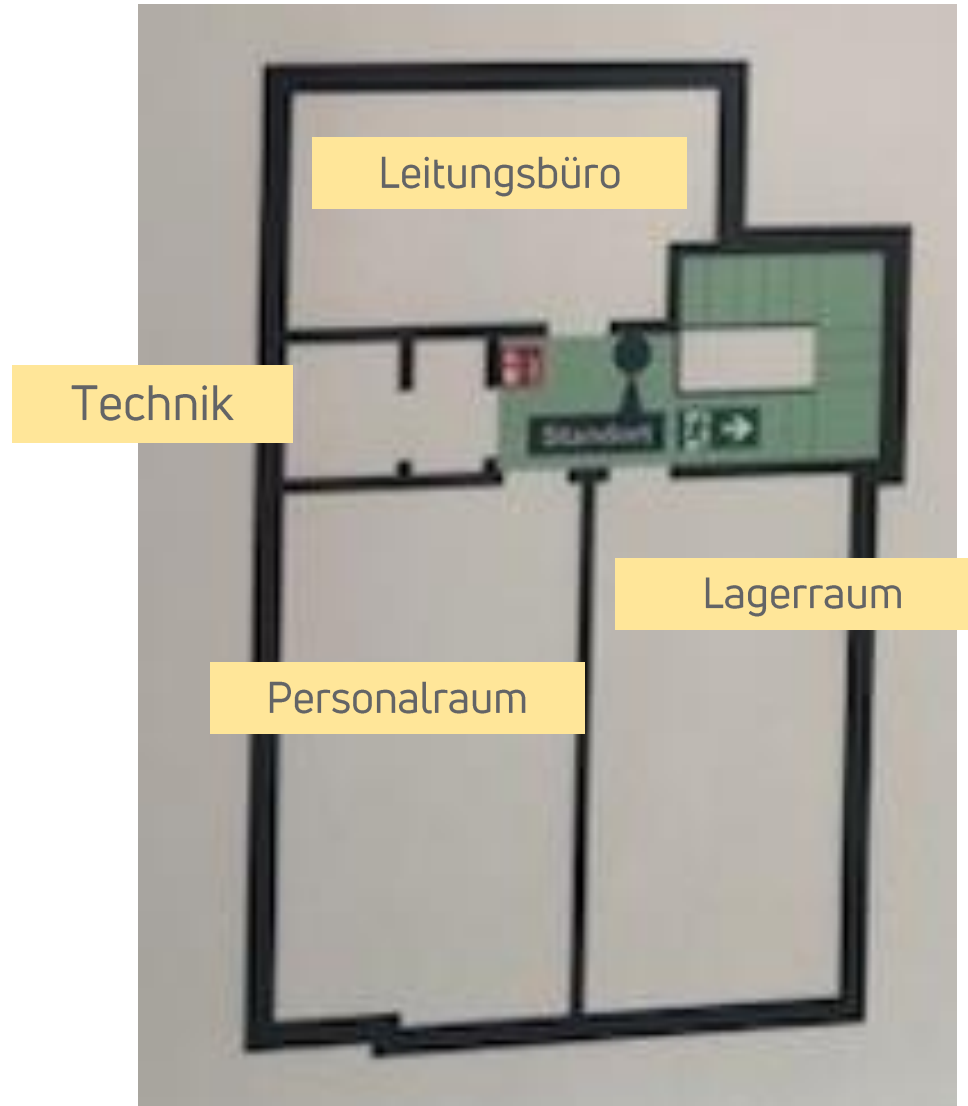
Erdgeschoss – Küche



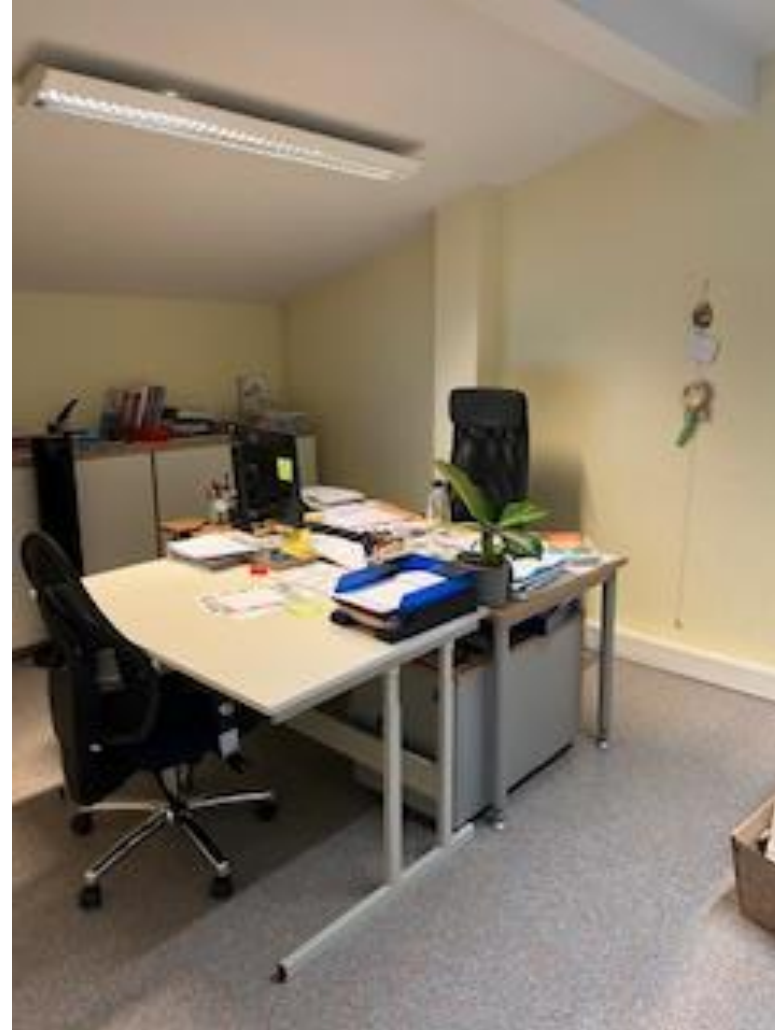
Küchenstandort
Anzahl Essen:
aktuell 40



Lageplan Obergeschoss



Obergeschoss – Leitungsbüro



Obergeschoss – Personalraum und Lagerraum



Außenbereich



Außenbereich



Resümee Kita Schatzkiste

- Als Spiel- und Lernstube wurde das Gebäude 2004/2005 für eine Hortgruppe und eine Kitagruppe in Betrieb genommen.
- Mit Inkrafttreten des neuen KitaG zum 1. Juli 2021 → Umwandlung der ehemaligen Spiel- und Lernstube in eine Kita, da Gesetz keine Spiel- und Lernstuben mehr vorsieht.
- Räumliche Veränderungen waren erforderlich und wurden zum 1. Juli 2021 vorgenommen: Einrichtung eines Essensraumes und eines Schlafraumes, Umgestaltung der Gruppenräume, Aufhübschen des Außengeländes
- Einrichtung ist komplett ebenerdig für den Bereich, der für die Kinderbetreuung genutzt wird.
- 2 Gruppenräume mit jeweils einem Nebenraum vorhanden, ausreichend für 20 Kinder, bei 25 Kindern sehr beengt
- Schlafraum nicht ausreichend, wenn mehr als 10 Kinder schlafen möchten → **Handlungsbedarf**
- Sanitärräume nicht geeignet für Kitakinder, keine optimalen Wickelbereiche vorhanden, nicht barrierefrei → **Handlungsbedarf**



- OG darf für Kinder wegen des fehlenden Rettungsweges und der Treppe nicht genutzt werden → Personal- und Büroräume
- Großzügiges Außengelände mit Spielhügel, Sandkasten, Schaukel, Klettergerüst, Spielhäuschen, Pflasterbereich für das Fahren mit Rädern und Rollern



- Aufgrund der Veränderung in der Betreuungssituation sind nach heutigen Anforderungen die Räumlichkeiten an die Bedürfnisse der Kinder anzupassen → **Umbau Sanitärräume, Vergrößerung Schlafräum, Anpassung der Garderobensituation**
- Weiterhin Erforderlichkeit eines Bauantrages auf „Nutzungsänderung als zweigruppige Kita“.
- Im Zuge der Nutzungsänderung sind die **Erfordernisse der Barrierefreiheit** im Sinne der LBauO umzusetzen.

→ Förderantrag über Sonderprogramm Kitabau 2024

Resümee

- Förderantrag über Sonderprogramm für den Kitabau 2024 zum Umbau für 2. Gruppe mit Barrierefreiheit wurde genehmigt.
- **Geplante Maßnahmen**
 - Änderung Eingangsbereich: Austausch Türelement für einen barrierefreien Zugang mit den erforderlichen Durchgangsbreiten
 - Vergrößerung des Schlafraumes: Auflösung Werkraum und Durchbruch zum bestehenden Schlafraum
 - Umbau beider Sanitärbereiche zur Nutzbarkeit für 3-6 Jährige: je 5 Kinder-WCs und je 1 Wickeltisch, Reihenwaschtische, barrierefreie WC (Personal und Kind)
 - Garderobenbereich aus Flur verlagert, um erforderliche Durchgangsbreite zu erhalten
 - Umgestaltung des Außenbereiches mit inklusiven Spielmöglichkeiten und einer neuen Wegeführung (geeignet auch für Kinder in Rollstühlen)



Plan – Umbaumaßnahmen, Außenbereich

